

Wiederholungsfragen

1. Ganzzahlige Datentypen = int, long int, long long int
2. Gleitpunkt Datentypen = float, double, long double
3. ?
4. Unsigned = nur positive Werte; signed = beides
5. Wrap around: wenn der maximale Wert eines Datentyps erreicht ist und anschließend der nächste Wert durch Umrechnung mit negativen Vorzeichen da steht
6. Vorzeichen (1bit) , mantisse (bits), exponent (7bits)
7. Char
8. Strings werden beim Char in Arrays gesichert. Jedes Zeichen wird einem Index zugeordnet
9. Rückgabetypp function(eingabetyp) { }
10. If, if else, switch-case, for ?, while ?, do-while?
11. Array ist ein Datentyp bei dem viele gleichartig strukturierte Daten verarbeitet werden sollen. Sie dienen dem einfachen strukturieren von Daten
12. Hier
 1. Int[arr5] = {1,2,3,4,5}
 2. Int arr[5] = {1,2} // wird zu 1,2,0,0,0
 3. Int arr[0] = { 0 } // zu 0 für alle
 4. Dynamisch: int *arr; arr = malloc(länge*sizeof(int))
13. Zeiger zeigt auf Adresse von Variable: int *meinPointer; meinPointer = &variable;
14. Pointer auf Adresse von anfangswert von array + 1 = Adresse vom zweiten wert usw.
15. ?
16. a[n-1] oder int *pointer; pointer = &a[0]; pointer + n;
17. Call-by-value: Wert der Variable wird über Eingabewerte der Funktion zu gewiesen
18. Call-by-reference: Wert der Variable wird per Adresse (pointer) übergeben
19. Rekursive Funktionen sind schneller als while-Schleifen aber komplizierter zu schreiben
20. ?
21. Er sucht error und warnings und gibt diese aus und lädt Bibliotheken und kann mit #define variablen ersetzen; vorm kompilieren Datei; von makefile
22. #typedef; #define #include
23. printf(„bitte gebe werte ein: %d“, var); scanf(„%d“, &var);
- 24.